



**Bürger für Wilnsdorf
und FDP e.V.**

Frau Bürgermeisterin
Christa Schuppler
Marktplatz 1
57234 Wilnsdorf

Seite 1 von 2
2. Dezember 2015

Anfrage nach §17 der Geschäftsordnung zur nächsten Ratssitzung am
26.11.2015

Konsequenzen aus der Bedarfsabfrage des Kreises Siegen-Wittgenstein zu den Kindergartenplätzen in der Gemeinde Wilnsdorf

Andreas Klein
Fraktionsvorsitzender
Am Obstgarten 16
57234 Wilnsdorf
akl1961@t-online.de
fon 02737 592088
mobil 0170 9007373

Bankverbindung:
Volksbank Siegerland eG IBAN:
DE15 46060040 0662904500
BIC: GENODEM1SNS

**buenger-fuer-
wilnsdorf.de**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der Kreis Siegen-Wittgenstein ermittelt regelmäßig den Bedarf an Kindergartenplätzen in den Kommunen. Für die Gemeinde Wilnsdorf liegen nun die Zahlen für das Jahr 2016/ 2017 vor. Da Eltern für Kinder, die älter als ein Jahr sind, ein einklagbares Recht auf einen Kindergartenplatz haben, ergibt sich für unsere Fraktion die Frage, ob die vorgehaltenen Plätze in Wilnsdorf den Bedarf decken. Da die Gemeinde bei einigen Kindertageseinrichtungen Grundstücks- oder Gebäudeeigentümer ist, steht sie in der Verantwortung, bei notwendig werdenden baulichen Erweiterungen rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen zu treffen.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen:

1. Wie viele Kindergartenplätze werden in der Gemeinde Wilnsdorf ab Sommer 2016 insgesamt benötigt und wie viele können angeboten werden?
2. Wie sieht das Verhältnis von Angebot und Nachfrage aufgeschlüsselt nach den einzelnen Ortsteilen bzw. Kindertageseinrichtungen aus?
3. Bei welchen der Kindertageseinrichtungen, bei denen der gemeldete Bedarf das Angebot übersteigt, ist die Gemeinde Grundstücks- und/oder Gebäudeeigentümer?
4. Wie viele Kindergartenplätze werden zusätzlich zum gemeldeten Bedarf in den Ortsteilen Wilden, Anzhausen und Obersdorf vorgehalten? Die in diesen Ortsteilen in den Flüchtlingsunterkünften lebenden Kinder haben ebenfalls einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Diese wurden, zumindest in Anzhausen und Obersdorf, bei der Bedarfsabfrage im Oktober 2015 noch nicht quantitativ berücksichtigt.
5. Welche baulichen und ggf. weiteren Maßnahmen sind konkret geplant, um den jeweiligen Bedarf an Kindergartenplätzen in den einzelnen Ortsteilen adäquat zu decken?

Andreas Klein
Fraktion Bürger für Wilnsdorf und FDP